

# Bristen – Etzlihütte – Pörtlilücke – Treschhütte – Gurtnellen



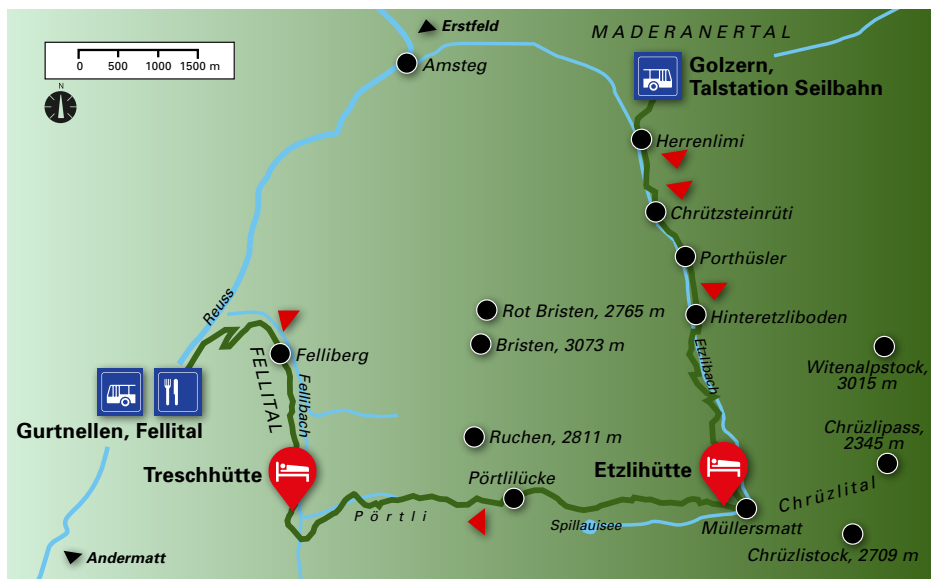
**mittel** | ⌚ 8.35 h | → 19.8 km | ↑ 1742 Hm ↓ 1861 Hm | 🏠 Etzlihütte, Treschhütte | 📅 Jun – Okt

Anspruchsvolle, aber interessante und schöne 2-Tages-Wanderung von Bristen zur Etzlihütte und weiter über die Pörtlilücke zur Treschhütte im Fellital mit Abstieg nach Gurtnellen.

**Ausgangspunkt:** Bristen / Golzern Talstation – Busstation  
**Endpunkt:** Gurtnellen, Fellital – Busstation  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Etzlihütte SAC, Treschhütte SAC  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandern)

00.00 h	Bristen / Golzern, 832 m	🚰
00.40 h	Herrenlimi, 1032 m	
01.00 h	Chrüzsteinrüti, 1161 m	
01.20 h	Porthüsler, 1238 m	
03.35 h	Müllersmatt, 1992 m	
03.45 h	Etzlihütte, 2052 m	🏠 🚰
05.20 h	Pörtlilücke, 2506 m	
07.00 h	Treschhütte, 1475 m	🏠 🚰
07.45 h	Felliberg, 1133 m	🚰 📞 Rufbus: +41 79 664 41 39 – Reservation erforderlich
08.35 h	Gurtnellen, 713 m	🚰 🚰

📄 [Wanderkarte](#)



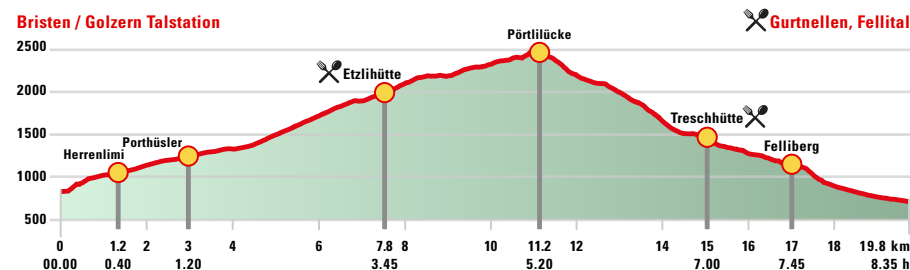
## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle der Luftseilbahn-Talstation *Golzern*. Zuerst geht es durch einen schattigen Wald Richtung *Etzliboden* bis zur *Alp Hinteretzliboden*. Dann für der Weg über Alpweiden über *Herrenlimi* entlang dem *Etzlibach* zum *hinteren Etlilboden*. Vom *Rossboden* via *Gulmen* beginnt der schweisstreibende Aufstieg bis zur **Etzlihütte** (Hütte: +41 41 820 22 88). Die sonnige Terrasse am Etappenziel inmitten des atemberaubenden Panoramas wäre eigentlich schon Belohnung genug. Doch die *Etzlihütte* hat ein weiteres Highlight zu bieten: Einen Badesbottich mit geheiztem Wasser – herrlich, um die Muskeln zu entspannen. Allerdings muss man sich auch dieses Vergnügen verdienen: Denn vor dem Badespass ist es obligatorisch, dass man sich mit eiskaltem Brunnenwasser duscht. Die Berglandschaft der Umgebung bietet für alle etwas, und die *Etzlihütte* ist idealer Stützpunkt für mehrtägige Aufenthalte. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt.

Von der *Etzlihütte* führt die Route über eine wunderschöne Querung via *Felleli* und *Spillau* zum *Spillausee*, rechts um den *Hubel* herum in den steilen Aufschwung zur *Pörtlilücke*. Hier hat man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht und eine fantastische Aussicht ins *Spillau* und zum *Oberalpstock*.

Der Abstieg mit über 1000 Höhenmetern bis zur *Treschhütte* ins *Pörtlital* kann je nach Verhältnissen recht deftig sein. Am besten quert man gleich nach der Lücke links in den Hang, passiert *Hinter Pörtlistäfel* und geht von hier am *Pörtlibach* entlang auf einem Zickzackweg via *Vorder Waldi* bis zur **Treschhütte** (Hüttentel: +41 (41) 887 14 07). Die traditionelle Hütte wurde 2012 durch einen Anbau erweitert und vereint urchige Gemütlichkeit mit moderner Ausstattung. Sie eignet sich gut für Familien mit zwei kleinen Familienzimmern und bietet total 32 Schlafplätze.

Nun wandert man im wildromantischen *Urner Fellital* dem rauschenden *Fellibach* entlang talwärts – überquert diesen zweimal auf einer Brücke – und durch kürzere Waldstücke und über Alpweiden zum *Felliberg*. Ab hier kann man den **Rufbus** (+41 79 664 41 39 – Reservation erforderlich) bestellen und bis nach *Gurtnellen* fahren. Der Wanderweg verläuft ab *Felliberg* zunächst durch den Wald, dann auf einem Feldweg bis zur Bushaltestelle *Fellital* in *Gurtnellen*.



WIR BELOHNEN IHREN AKTIVEN LEBENSSTIL MIT ATTRAKTIVEN PRÄMIEN-RABATTEN.

SWICA-BENEVITA.CH